

# Stadion-Geschichten: Tempel der Emotionen

Von Thomas Koch

Als Autor von Büchern über Sportarenen hat sich der Teterower Christian Wolter einen Namen gemacht. Nach „Rasen der Leidenschaft“ über die 70 Stadien in seiner Wahlheimat Berlin steht nun sein drittes Werk kurz vor der Vervollständigung.

**TETEROW.** Der Mann ist Fußballfan durch und durch. Kommt man aufs runde Leder zu sprechen, spricht seine Körpersprache Bände. Leidenschaft, Emotionen, Erfolg und Niederlage - all das ist es, was diesen Sport für ihn so einzigartig macht. Fußballstadien, so sagt er, sind die schönsten Theater des Planeten. Hier liegen Freud und Leid so nah beieinander, hier sind die Gefühle noch echt. Christian Wolter, Jahrgang 1972, gebürtiger Teterower. Wer im digitalen Lexikon Wikipedia auf dem Eintrag der Berg-ringstadt unterwegs ist, findet seinen Namen unter der Rubrik „Persönlichkeiten“. Warum? Wolter hat sich in der Fußballszenen einen Namen als Autor gemacht. Schon bei seinem ersten Besuch eines Fußballstadions, das war Mitte der 1980er Jahre bei der Partie Hansa Rostock gegen Stahl Brandenburg, sei er begeistert gewesen von dieser unvergleichlichen Atmosphäre.

Auf das Fansein, auf das pure Konsumieren des Fuß-



Christian Wolter vor dem Stadion seiner Heimatstadt Teterow. Wenn es die Zeit erlaubt, ist er auch hier hin und wieder anzutreffen. FOTO: THOMAS KOCH

balls wollte er sich aber nie beschränken. Ihn hat schon seit frühester Jugend der Blick hinter die Kulissen interessiert, insbesondere die Geschichte und Geschichten von Stadien. Sein erstes Werk entstand in Leipzig. In der Messemetropole hat er Museumswissenschaften studiert, hier spielt der Verein seines Herzens - der ostdeutsche Renommierklub

1. FC Lokomotive Leipzig. Heimstätte des Vereins ist das Bruno-Plache-Stadion - und über das hat Wolter ein 320 Seiten starkes Buch geschrieben. „Der schönste Moment ist nicht, wenn man das fertige Buch frisch gedruckt in den Händen hält. Was besonders nachhaltig beim Verfassen so einer Lektüre ist, sind die Erfolge bei der Recherche, die Begegnungen mit Zeit-

zeugen, die Geschichten zu erzählen haben, die einem Buch die besondere Note geben“, sagt Wolter.

Tage, Wochen, Monate hat er für das „Plache“-Buch in der Leipziger Nationalbibliothek recherchiert, hat mit Fußballgrößen von einst wie Henning Frenzel und Manfred Geisler gesprochen. Hat er seine Notizen zusammen, dann zieht sich Wolter gern in seine mecklenburgische Heimatstadt Teterow zurück. Hier findet er die Ruhe und Beschaulichkeit, die er zum Schreiben braucht. Auch sein zweites Werk „Rasen der Leidenschaft“ - in dem geht es um die Geschichte von gleich 70 Stadien in seiner Wahlheimat Berlin - hat Wolter zu einem großen Teil in Teterow niedergeschrieben.

Kurz vor der Vervollständigung steht mittlerweile sein drittes Werk über den Arbeiterfußball in der Hauptstadt. Voraussichtlich im kommenden Jahr wird es erscheinen.

Das soll es dann aber auch erst einmal gewesen sein mit der Fußball-Lektüre. Es gebe noch so viele andere Themen, die ihn interessieren. Regionalgeschichte zum Beispiel. Und wer weiß, Vielleicht schreibt Wolter sein nächstes Buch nicht nur in der Heimat, sondern sogar über sie.

**Kontakt zum Autor**  
red-teterow@nordkurier.de



Bei Christine Uecker bedankten sich Schüler und Lehrer der Teterower Förderschule. FOTO: SIMONE PAGENKOPF

## Viel Schotter für die Schule: Eltern ebnen den Weg

**TETEROW.** Das lag ihnen am Herzen: Danke zu sagen. Und zwar ganz besonders der engagierten Mutter Christine Uecker. „Wir haben sehr rührige Eltern“, sagt Thomas Schmidt, Leiter des Teterower Förderschulzentrums. Und die habe sich in Eigenleistung darum gekümmert, dass die Auffahrt zu einem der Schulgebäude neu gepflastert wird.

Der Weg war uneben, mit Rollstuhl und Rollator nicht mehr zu befah-

ren. Jetzt aber klappt das wieder bestens. Mit den Firmen März und Cebulla habe sie Partner gefunden, ohne die diese Arbeit sonst nicht möglich gewesen wäre, merkt Christine Uecker an. Der alte Beton musste aufgenommen werden, Kies wurde geschenkt. „Wir haben zehn Tonnen Kies in zwei Stunden bewegt. Das war ganz schön anstrengend“, denkt Christine Uecker schmunzelnd zurück, die natürlich selbst mit zupackte. **sp**

## Leierkastenmann packt Koffer



Jörg Perleberg und seine Drehorgel. FOTO: I. DIESSNER

**MALCHIN.** Zum letzten Mal in diesem Jahr war am Freitag Jörg Perleberg mit seiner Drehorgel auf dem Malchiner Markt zu hören. Die Wintermonate verbringt er nämlich in Südspanien und spielt dort mit seiner Original Stüber Drehorgel. Jörg Perleberg stammt aus Scharnebeck südlich von Hamburg, lebt aber im Sommer in Bülow am Malchiner See. Hier kann er auch seinem anderen Hobby, dem Angeln, nachgehen. **isd**

## Ihr Herz schlägt für Kultur

**LELKENDORF.** Kultur aufs Land. Das ist die Maxime für Mechthild und Joachim von Levetzow. Mit dem KulturFörderverein Lelkendorf laden die beiden zu Konzerten und Theateraufführungen. Dieses Mal sollen die Freunde der plattdeutschen Sprache auf

ihre Kosten kommen. Der Verein hat den Humoristen Klaus-Jürgen Schlettwein eingeladen. Passend zur Jahreszeit gastiert der mit seinem Programm „Ok de Harwst hett schöne Daag“ in der KfL-Halle, und das am heutigen Sonnabend um 15 Uhr. **sp**



FOTO: © THESIMPLIFY - FOTOLIA.COM

Anzeige

## DER NEUE NISSAN PULSAR. WILLKOMMEN GROSSARTIG.

**NISSAN PULSAR VISIA  
LAUNCH EDITION**  
1.2 I DIG-T, 85 kW (115 PS)

AB € 15.990,-<sup>1</sup>

- Aktive Spurkontrolle
- Fahrerinformationssystem mit 5"-Farbdisplay
- Bluetooth®-Freisprecheinrichtung
- Lenkradfernbedienung
- Radio/CD-Kombination mit AUX-Eingang und 4 Lautsprechern
- Stopp-/Start-System

LIMITIERTES  
EINFÜHRUNGS-  
ANGEBOT

JETZT PROBE FAHREN.



Innovation  
that excites

Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 6,3, außerorts 4,3, kombiniert 5,0; CO<sub>2</sub>-Emissionen: kombiniert 117,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse B. Werte vorläufig bis zur endgültigen Homologation.

Abb. zeigt Sonderausstattung. <sup>1</sup>Angebot gültig für Kaufverträge bis zum 31.12.2014, nur für Privatkunden. Bei allen teilnehmenden NISSAN Händlern.

Fragen Sie Ihren NISSAN Händler nach seinen aktuellen Angeboten.

**Autohaus TAVUS GmbH**  
Quarzstraße 10 • 17036 Neubrandenburg • Tel.: 03 95/76 99 90  
www.autohaus-tavus.de

**NISSAN CENTER EUROPE GMBH, 50321 BRÜHL**

**Auto-Center Grimmen GmbH & Co. Fahrzeughandel KG**  
Greifswalder Straße 22 • 18507 Grimmen • Tel.: 03 83 26/44 11  
www.grimmen4411.de